



# Schiessbericht 2004

## Bericht des Obmanns

**Anlässlich Absenden vom 5. November 2004**

Geschätzter Herr Präsident,  
Liebe Schützenkameradinnen und - Kameraden, liebe Gäste und Angehörige

Bereits zum dritten mal habe ich die Aufgabe den Schiessbericht von den Pistoleros anlässlich des Absendens vorzutragen. Zur Routine wird es wohl nie werden, den ich muss ja darauf achten, nicht jedes Jahr das gleiche zu erzählen.

So richtig schwierig wird's ja erst, wenn das Vereinsprogramm über längere Zeit nicht mit Neuerungen und gemeinsamen Erlebnissen gespickt ist.

Das kann man rückblickend auf 2004 wirklich nicht sagen.

Obwohl wir vor einem Jahr keine grossen Veränderungen angekündigt haben, durften wir dennoch ein paar Highlights erleben.

Es begann mit der Teilnahme am Historischen Gedenkschiessen in Rothenturm, ging weiter mit dem Tag der offenen Tür am Gemeindegrossschiesse, dem Kantonalen Schützenfest in Fribourg und wurde im Herbst abgerundet mit dem Bundesbriefschiesse in Schwyz.

Die beiden letztgenannten Anlässe standen im Zeichen des grossen Einsatzes von René Morger.

Ich möchte an dieser Stelle einen grossen Dank im Namen aller aussprechen,

„Lieber René, herzlichen Dank, wir sind froh, dass Du dich wieder für's Schiessen und die aktive Teilnahme im Verein entscheiden konntest.“

Das war aber noch nicht alles, ein Höhepunkt steht uns noch bevor.

Es war für mich eine grosse Überraschung eine Einladung zum Morgarten – Pistolenschiesse zu erhalten, und dies bei der ersten Anmeldung. Wie's war am 15. November kann ich Euch erst im nächsten Jahr mitteilen.

Für mich persönlich gab es auch noch weitere Höhepunkte, einer davon war die sehr aktive Mithilfe im Schiessbetrieb und am Gemeindegrossschiesse, sowie das kompensieren meiner Absenzen.

Ebenso ist vorzuheben, das gemütliche Beisammensein bei guter Laune, auch trotz manchmal schlechten Resultaten.

Unsere Schiessanlagen haben sich auch 2004 wieder bewährt, die Sonnenstoren funktionieren einwandfrei, die 50m Anlage ist etwas in die Jahre gekommen, darum sind auch ein paar Reparaturen angefallen.

Der Standwart hat nun ein Pflichtenheft von der Gemeinde erhalten, welches nach etwas Nachdruck durch Ferdi Willi, nun ausgeführt wird.

Kontrolle und Unterhalt des Scheibenmaterials, sowie Reinigung und Unterhalt des Schiessstandes sind Aufgabe des Standwartes.

Weniger erfreulich ist der Rückgang der komplet geschossenen Programme. Ich glaube nicht, das ein Zusammenhang mit den Distanzen besteht, viele haben Ihre Probleme vom letzten Jahr abgelegt und überzeugende Resultate geschossen; vielmehr bin ich überzeugt, dass ein Zusammenhang mit dem Zeitmanagement und der Schiessdisziplin besteht.

Wir werden im Winter etwas aushecken, um Euch zu helfen, und um die Zahl der vollständig geschossenen Programme anzuheben.

Hier noch die Facts zu den einzelnen Schiessen:

- **Ordonnanzprogramm: 6 Schützen rangiert ( minus 4 gegenüber Vorjahr)**

Wurde zu 94 % auf die 25m Distanz geschossen.

- **Jahresprogramm: 7 Schützen rangiert ( minus 5 gegenüber Vorjahr)**

EWS und KS auf 25m haben sich etabliert,.

Kantonalstich sollte Trainingsprogramm auf 25m sein

**Alle Schützen** können sich noch verbessern!! Üben, üben, üben .....

- **Dölf Seiferle Stich: 10 Schützen rangiert ( minus 1 gegenüber Vorjahr)**

Mettmenstetten war ganz toll, nächstes Jahr muss die grosse Kanone mit !!

- **Gruppenmeisterschaft:**

FSV Rüschtikon 1 schied nach zwei Vorrunden aus, qualifizierte sich für den Bezirksfinal, bei welchem wegen Personalmangel nicht teilgenommen wurde.

FSV Rüschtikon 2 schied nach 2 Vorrunden aus und konnte sich nicht für den Bezirksfinal qualifizieren.

- **Gruppenschiessen:**

Chappeli – Schiessen: interessantes Schiessprogramm auf beide Distanzen, Spezialscheibe

Schwamendinger Gruppenschiessen: geht wunderbar zusammen mit Chappeli – Schiessen.

Winterschiessen Pfäffikon: gibt super Gruppenpreis Rangermesser.

Historisch Rothenturm: Schade findet es nicht im Gelände statt.

Bundesbriefschiessen: Teilnahme mit 2 Gruppen, Programm 25/50m, kleiner urchiger Schiessstand in Schwyz, gemeinsames Mittagessen mit Wetterprophet.

Historisch Morgarten: Hoffentlich so wie ich es mir vorstelle; Schnee, Regen, Kaffe-Schnaps ....

- **Cupschiessen:**

Wir hatten in diesem Jahr eine Stunde mehr Zeit, konnten das volle Pensum schießen.

Präzision auf 50m, Schnellfeuer auf 25m

Für die Finalisten waren das 4 Runden à 20 Schuss

Die Planung für nächstes Jahr ist bereits im Gang, 2005 steht sicher im Zeichen des Eidgenössischen Schützenfestes in Frauenfeld.

Im Januar werden wir wieder die A- Versammlung durchführen, Anregungen und Vorschläge sind willkommen.

Zum Schluss möchte ich nochmals allen danken für die Mithilfe, besonders auch meinen Vorstandkolleginnen und – Kollegen für die angenehme Zusammenarbeit.

Mit Schützengruss

Bühler Reto